

Sicherheit bei der Meeresbiologischen Schülerprojektwoche



Bei der Meeresbiologischen Schülerprojektwoche an der Meeresschule haben unsere jungen Kursteilnehmer die Chance gemeinsam mit unseren Meeresbiologen den Lebensraum Meer zu erkunden. Wir Menschen sind nur Gäste in dieser fremden Welt und müssen uns daher zuerst physisch und psychisch an solche Expeditionen anpassen bevor wir bezaubernd schöne Erfahrungen in den „Gärten des Poseidon“ machen können. Jahrelange Erfahrung mit dem Lebensraum Meer und tausenden jungen Menschen haben unsere Kursleiter zu verlässlichen Partnern bei dieser Entdeckungsreise gemacht.

Das Team von NaWi-Reisen und der Meeresschule-Pula hat einen Sicherheitsstandard entwickelt, der beinahe jedem jungen Menschen die Möglichkeit bietet, sich selbständig und sicher in der Meeresumwelt zu bewegen. Selbst bei allen möglichen Sicherheitsmaßnahmen bleibt am Ende immer noch ein gewisser Rest an Selbstverantwortung, den wir niemandem abnehmen können. An dieser Stelle wollen wir nachdrücklich auf einige Punkte hinweisen, die bei der Teilnahme an der Projektwoche für unsere geschätzten Reisegäste im eigenen Interesse zur Verpflichtung werden sollten. Einige Punkte müssen wir sogar verpflichtend verlangen, um unsere spannenden Exkursion für alle Beteiligten zu einem unvergesslich schönen Erlebnis machen zu können.

SICHERHEITSMASSNAHMEN im Kursbetrieb an der Meeresschule

Die folgenden Maßnahmen haben sich aus unserer Erfahrung als äußerst wichtig erwiesen. Mag auch die eine oder andere Regel für sich alleine nicht so wesentlich erscheinen, da sie oft auch von der individuellen Konstitution einer Person abhängt, so ist aber vor allem die Kombination aller Sicherheitsmaßnahmen ausschlaggebend für ein unbeschwertes Vergnügen und einen sicheren Kursbetrieb:

- **Vermeide eine Überhitzung des Körpers**
 - Kopfbedeckung (Sonnenhut, Kappe)
 - Begib dich so oft wie möglich in den Schatten
 - Bei Hitze trage den Neoprenanzug nur im Wasser
- **Trinke genügend Wasser**
 - Salzwasser und Hitze entziehen dem Körper Wasser
 - Trinkwasser im Supermarkt besorgen
 - Vermeide Alkohol, Kaffee oder süße Getränke
- **Trage feste Schuhe (keine Flip-Flops !):**
 - Bootsfahrten mit schlechten Schuhen sind verboten
 - Betreten der Felsküste mit losem Schuhwerk ist verboten
- **Schnorcheln nur im Buddy-System:**
 - Wähle einen Schnorchelpartner (Buddy), der sich im Wasser ständig in deiner unmittelbaren Nähe befindet

1. REGEL - Freiwilligkeit

Niemand wird während des Kursbetriebes zu etwas gezwungen, gedrängt oder vor der Gruppe bloßgestellt weil er/sie etwas nicht machen will oder kann. Jeder Reisegast hat jederzeit die Möglichkeit (und sei es nur aus einem undefinierbaren Unbehagen heraus) sich bei unseren Kursleitern zu melden, um bei einem Teil des Programmes nicht mitzumachen. Wir erwarten keine Begründungen dafür, werden selbstverständlich Rücksicht darauf nehmen und werden versuchen eine gute Alternative anzubieten.

2. REGEL - Anweisungen des Personals Folge leisten

- Keine Kopfsprünge ins Wasser
- Springen ins Wasser ist nur auf unsere Anweisung erlaubt
- Ein- und Ausstieg ins Wasser nur an den zugewiesenen Positionen
- Melde dich sofort wenn du dich unwohl fühlst
- Behalte am Boot deinen zugewiesenen Platz
- Beim Auftauchen an einer Felswand unbedingt von der Wand wegtauchen
- Verlasse und betrete das Boot nur auf unsere Anweisung

3. REGEL – Ausschluss von Teilen des Programmes

Wenn sich ein Kursteilnehmer wiederholt (auch auf unsere Ermahnung hin) unseren Anweisungen, die seiner eigenen Sicherheit oder der Sicherheit der anderen Teilnehmer dient, absichtlich widersetzt dann nehmen wir uns das Recht heraus ihn/sie von gewissen Teilen des Programmes auszuschließen bei denen es dadurch zu Zwischenfällen kommen könnte. Das sind vor allem die Bootsausfahrten und der Besuch unwegsamer Küstenabschnitte (zum Beispiel die Meeresgrotte in Muzil). Auch durch wiederholtes, respektloses Verhalten den Kursleitern oder anderen Teilnehmern gegenüber, können wir uns nicht darauf verlassen, dass der entsprechende Reisegast, wenn es darauf ankommt, unseren Anweisungen Folge leistet. Auch das wäre dann ein Ausschlussgrund.

Im Falle eines solchen Ausschlusses muss eine verantwortliche Begleitperson (Lehrer oder Lehrerin) bei dem betroffenen Kursteilnehmer bleiben, während die andere Gruppe am Programm teilnimmt.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN für Kurstage an der Meeresschule

- Bitte Wertsachen an der Rezeption der Jugendherberge oder im Hotelsafe deponieren
- Badebekleidung bereits in der Früh unterziehen erspart umkleiden vor Kursbeginn
- Benötigtes Handgepäck (Rucksack/Tasche) mit:
 - Schreibzeug
 - Handtuch
 - Jacke oder Sweater
 - Strandschuhe (Plastikpantoffel)
 - Sonnenschutz (Creme, Kopfbedeckung)
 - Getränke (Wasserflasche)
 - Plastiksack für nasse Badebekleidung
 - Unterziehwäsche
 - Bitte sonst nur das Notwendigste mitnehmen
- Verhaltensregeln an der Meeresschule
 - Sämtliche Sachen im Handgepäck aufbewahren
 - Laborplätze für nachfolgende Gruppen leer und sauber zurücklassen
- Verhalten beim Schnorcheln
 - Innerhalb der Großgruppen Bildung von Zweiergruppen zur Sicherheit
 - Bei Unwohlsein Kursleiter informieren
 - Nach dem Schnorcheln in trockenes Gewand wechseln
 - Schnorchelausrüstung geordnet im Lager der Meeresschule belassen
- Verhaltensregeln für Bootsausflüge
 - Handgepäck bei sich behalten
 - Windsichere Bekleidung (Sweater mit Kaputze) und Kopfbedeckung
 - Trittsichere Schuhe (Turnschuhe, feste Sandalen)
 - Während der Fahrt zugewiesenen Platz behalten
 - Sachen während der Fahrt verstauen (Fahrtwind)
- Leihmaterial
 - Schnorchelausrüstung (Schnorchel und Maske) können an der Meeresschule gegen eine Kautions von 10.-€ (oder 100.-Kn) für die gesamte Kursdauer geliehen werden. Bei Verlust der Ausrüstung wird die Kautions von der Meeresschule einbehalten
 - Tauchanzüge können (sofern genügend vorhanden sind) gegen eine Leihgebühr an der Meeresschule geliehen werden. Sie bleiben während des gesamten Aufenthalts im Aufbewahrungsraum an der Meeresschule.
Leihgebühr: Kurzer Anzug (Shorty) 3.- Euro pro Tag
Langer Anzug 6.- Euro pro Tag
In den Monaten März, April, Mai und Oktober verrechnet die Meeresschule keine Leihgebühr

CHECKLISTE – Was soll ich zur Projektwoche mitnehmen

- Schnorchelausrüstung (Flossen, Maske, Schnorchel)
- Kopfbedeckung und Sonnenschutz
- Warme Bekleidung nicht vergessen. Es gibt kalte Winde (speziell beim Bootfahren)
- Badesachen (Handtücher, Badebekleidung)
- Reisepass, Geld (Kuna)

- Medikamente die ich regelmäßig nehmen muss (und eine Bestätigung der Eltern, dass ich diese Medikamente nehmen darf)
- Feste Schuhe, die auch nass werden dürfen (alte Turnschuhe oder feste Sandalen für die Felsküste)
- Für Brillenträger empfehlen wir Tageslinsen (die kann man auch mit der Tauchermaske tragen)
- Kleiner Rucksack für das nötige Tagesgepäck während des Kurses
- Neoprenanzug wenn verfügbar. Es genügt auch ein Surfanzug oder ein Shorty.
- Fotoapparat oder Filmkamera wenn verfügbar

SCHWIMMTAUGLICHKEIT

Für die Projektwoche an der Meersschule in Pula ist es sehr hilfreich, wenn sich die Kursteilnehmer in einer Wassertiefe, in der man nicht mehr stehen kann, selbstständig schwimmend fortbewegen können. Falls das nicht der Fall ist nehmen wir gerne besondere Rücksicht auf schwache Schwimmer und bei Kenntnis darüber können wir Schwimmhilfen (Auftriebskörper wie Boje oder Neoprenanzug) anbieten.

UNTERKUNFT JUGENDHERBERGE:

Folgende Punkte sind ein Auszug aus der Hausordnung der Jugendherberge

- Ihre Wertgegenstände können sie kostenlos an die Rezeption zur Aufbewahrung im Safe geben. Die Jugendherberge Pula übernimmt keine Haftung für Wertgegenstände, die nicht an der Rezeption aufbewahrt werden.
- Damit sie nicht an die Öffnungszeiten der Rezeption gebunden sind, können sie während ihres gesamten Aufenthaltes in der Jugendherberge Pula ihren Zimmerschlüssel behalten. Wir möchten sie nur dringend bitten, stets ihre Zimmertür und die Haustür abzuschließen.
- Zwischen 22:00 und 06:00 ist ein Nachtwächter am Platz.
- Wir möchten sie bitten, ab 23:00 leise zu sein.
- Frühstück gibt es von 08:30 bis 09:30
- Abendessen gibt es von 18:30 bis 19:30.
- An ihrem Abreisetag ist die Check-out-Zeit bis 10:00
- Bitte erleichtern sie den Reinigungsdamen die Arbeit, indem sie die Toiletten und Duschen sauber halten.
- Offenes Feuer ist auf dem gesamten Gebiet der Jugendherberge Pula strikt verboten.
- In den Zimmern ist weder rauchen, noch der Genuss von Alkohol erlaubt.
- Bitte nehmen sie keine Decken oder andere Gegenstände aus den Zimmern mit nach draußen. Weiterhin ist es für Nicht-Gäste verboten, sich in den Zimmern der Jugendherberge aufzuhalten.
- Verlorene Zimmerschlüssel sowie Schäden in den Räumen bzw. an den Gegenständen in den Räumen werden entsprechend der Schaden Preisliste, die an der Rezeption einzusehen ist berechnet.
- Bitte gehen sie sorgsam mit der Natur um!

Auf ein Wiedersehen bei der Projektwoche in Pula freut sich

Gerwin Gretschel (Geschäftsleiter, NaWi-Reisen)
und das Team der Meeresschule

<p>Reiseveranstalter: NaWi-Reisen Eingetragen beim bmwfj unter der Veranstalternummer: 2014/0005 Inhaber: Mag. Gerwin Gretschel Standort: Österreich – 8054 Attendorf, Mantscha 104/7 UID: ATU64768326</p>	<p>Kontakt: Tel.: +43-676-580 34 38 Fax: +43-316-282358 Email: kontakt@nawi-reisen.at URL: www.nawi-reisen.at</p>	<p>Konto: Inhaber: Mag. Gerwin Gretschel, NaWi-Reisen Steiermärkischen Bank & Sparkassen AG, Sparkassenplatz 4 - 8010 Graz IBAN: AT75 2081 5000 0102 7762 BIC: STSPAT2GXXX</p>
---	--	---